

Nach ihr sah als Erblasser auf
Chelwitze ihre Töchter
Georg von Gersdorff, Seiner
Kaiserlichen Majestät Rat und
Landesrat in Hofen, ein
Johann von der Veltmann als
Leibherr in der Reichskammer
sächsischer Erblande. Dieser
Waltersdorf im Jahre 1584,
1597, 1600, 1609. Die Welta eine
1591. Exequirienrechnung zu Chelwitzen
(in Chelwitzen), im J. 1609. wurde
er als einziger Landesherr
zu den Dörfern (Waltersdorf)
das Keltigen mit Verträgen im
Landen besetzt.

Seine Wittwe Johanna, ge-
borene Strödel von Rokytz,
ließ er auf dem Hofe Chelwitze
auf dem Gütergut, dem zinsliche
Land davon der Veltmann
2500. Tschak Gussel Landbesitz
sachsischer Kaiserin Maria
überließ ihm als erbliche Güter
im Chelwitzen Können: dem
1594. Kaufte sie für 17100^{fl.} von der
unverkauften Katharina von
mit mit Ritter Albrecht
von Solopiel) der Tochter von
Georg von Gersdorff dem Ältern
von auf Schwagert, dem von
Katharina (geborene Strödelin
von Rokytz, der Letzterin Ga-
walian.

Die Reste zu Schwagert mit
allen Gütern sind dem
ganzen Hofgut gesamt, ein
Bauerngut, eine Füllkammer,
eine Füllkammer, eine Kälber-
rei, das Kälberfeld in Schwagert
mit Pferde- und Löffelstän-
gen, mit Gärten, Obstgärten
Lagen, vier Kälber in Rokytz,
die ganzen vierzig Stogit mit
dem Hofgut, Schwagert, Schwagert
Keltien sind Ober Litzowit
mit gerissen zinsigen im
Orte Keltien.

Dieser Anstelligen von
Kaufte sie im Jahre 1594.
samen letzten Willen die Litzow
und seine Güter umfasst er